

S3.4.Zeg. Zentrumsgestaltung

81195

Verkehrserhebung Zentrum

Beantwortung Kleine Anfrage

Lucas Neff, Mitglied des Gemeinderates, hat am 9. Juli 2008 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Seit Jahren ist der motorisierte Verkehr im Zentrum unserer Stadt ein Problem, das die Lebensqualität massiv beeinträchtigt. Aktuell ist die Reppischbrücke der Badenerstrasse gesperrt. Damit ist die Hauptachse des motorisierten Verkehrs von West nach Ost und umgekehrt durch Dietikon unterbrochen.

Vordergründig sind keine Probleme erkennbar:

- *Das befürchtete Verkehrschaos an der Bäcker- und Merkurstrasse ist ausgeblieben.*
- *Der Verkehr scheint sogar flüssiger als vorher.*
- *Anwohnern des Zentrums stellen fest, dass der Verkehr merklich abgenommen hat.*
- *Damit hat sich die Wohnqualität deutlich verbessert.*

Die aktuelle Situation bietet die Möglichkeit für Zählungen und Analysen, welche Auswirkungen ein verändertes Verkehrsregime effektiv hat.

Fragen:

- *Nutzt der Stadtrat diese Chance für Zählungen und Analysen?*
- *Sind dem Stadtrat negative/positive Auswirkungen der aktuellen Sperrung fürs Wohnen bekannt?*
- *Sind dem Stadtrat negative/positive Auswirkungen der aktuellen Sperrung fürs Gewerbe bekannt?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Stadtrat ist erfreut, dass die sorgfältig geplante Verkehrsumleitung Badenerstrasse trotz Verlagerungseffekten recht gut funktioniert.

Negative Auswirkungen für Quartierbewohner sind vor allem entlang der Steinmürli- und Überlandstrasse bekannt. Seit der Sperrung ist hier eine deutliche Verkehrszunahme festzustellen. Auch ist eine Mehrbelastung an der Guggenbühlstrasse festzustellen. Daneben beklagen sich einzelne Gewerbebetriebe an der Badener-, Berg-, Oberen Reppisch- und Vorstadtstrasse über zum Teil markante Umsatzeinbussen.

An den Lichtsignalanlagen werden die Verkehrsmengen pro Fahrspur automatisch erfasst, beispielsweise wieviele Fahrzeuge von Spreitenbach her die Überlandstrasse benutzen oder über die Steinmürlistrasse fahren.

Die Stadt wird vom Kanton Verkehrsdaten von den massgebenden Lichtsignalanlagen anfordern und analysieren. Weitergehende Zählungen sind nicht geplant, da bereits Untersuchungen zur Zentrumsentlastung in Auftrag gegeben worden sind. Für das Zentrum werden Massnahmen geprüft, wenn diese Ergebnisse vorliegen.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtingenieurbüro;
- Bausekretariat;
- Tiefbauvorstand.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

Pe/AHo/gb 0901Anfrage_Verkehrserhebung.doc

versandt am: